Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden

Uhr.)

hbran

rd und

Rin

malb.

menta

rterre

er-

gen,

10989

arte.

uell.

kate.

ht

t und

rten

OH

10732

oia

lektr.

arten.

en

etta 1041

gant mfort sung. VerAbonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion: Fernspr. Nr. 3690 Expedition: " " 1014



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 15 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen - Hauptliste 40 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen — Anzeigen müssen bis 11 Uhr vormittags in der Expedition eingeliefert werden.

Nr. 83.

Montag, 24. März 1913.

47. Jahrgang.

Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite.

Beilage: Tagesfremdenliste (Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Bismarckfeier im Kurhaus	Seite :
Wiesbadener Nachrichten	3
Konzert des Cäcilienvereins im Kurhaus	
(Besprechung)	
Sportnachrichten	
Wandervorschlag des Rhein- und Taunusklubs	D :

Aus dem Kurhaus.

— Eine grosse Bismarckfeier im Kurhaus. Zur Erinnerung an den Geburtstag des Reichskanzlers Fürst Bismarck findet am 1. April abends 8 Uhr im grossen Saal des Kurhauses eine Feier statt, die mit dem niederländischen Dankgebet (mit Männerchorbegleitung) eingeleitet wird; Professor Mannstaedt hat die Leitung. Sodann hält Professor Dr. Herrmann-Bonn die Bismarckrede, der sich ein Lichtbildervortrag über das auf der Elisenhöhe bei Bingen zu errichtende Nationaldenkmal anschliesst, den Dr. Klapheck-Düsseldorf halten wird. Die Feier schliesst mit dem "Heldenleben" von Richard Strauss unter Leitung von Musikdirektor Schuricht. Die Eintrittspreise sind von 2—5 Mark angesetzt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Die Adlerquelle am Kaiser Friedrich Bad wird vom 1. April ab den Inhabern von Brunnenkarten zum Gebrauch der Trinkkur freigegeben.

— Im "Hotel zum Adler" fand zur Einweihung der neuen dort im Zusammenhang mit der bevorstehenden Eröffnung des Kaiser Friedrich Bades geschaffenen Anlagen eine interne Feier statt. Die Besichtigung der neu gefassten Quelle, an der Herr Hotelier Walther Mitbesitzer ist, und des neuen Speisesaals fiel zur Zufriedenheit der Anwesenden aus. Ansprachen hielten die Herren Pfarrer Veesenmeyer, Beigeordneter Regierungs- und Baurat Petri, Justizrat Alberti und Sturm (Rüdesheim), der besonders des Waltens der Hausfrau gedachte. Herr Walther sprach den Dank an die Gäste aus.

fc. Die Nerobergbahn beging am 20. März den Tag ihres 25 jährigen Bestehens. Sie hat nun wieder ihre regelmäßige Fahrt aufgenommen. Neuerungen sind dadurch geschaffen, dass die Fenster der einzelnen Wagen vergrössert und die Wagen dadurch zu Aussichtswagen umgeschaffen wurden. Die Direktion der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft, der die Bahn gehört, plant nun den Betrieb elektrisch einzurichten durch Einbau von Motore in die einzelnen Wagen. Es würde dadurch der nordöstlich vom Stationsgebäude liegende gewaltige Schornstein, der durch den jetzigen Betrieb nötig, in Wegfall kommen, der das Landschaftsbild im höchsten Grade verunziert.

— Naturhistorisches Museum. Die Sammlungen des Naturhistorischen Museums sind von heute Montag ab zu nachstehenden Zeiten unentgeltlich geöffnet: Sonntags (sowie an Feiertagen) von 10—1 Uhr, Montags und Dienstags von 11—1 Uhr, Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr, Donnerstags und Freitags von 11—1 Uhr, sowie am ersten Sonntag eines jeden Monats auch nachmittags von 3—5 Uhr. Schulen unter Führung ihrer Lehrer ist der Zutritt bei vorheriger Anmeldung auch zu anderen Zeiten (8—1 und 3—6 Uhr) mit Ausnahme Samstags gestattet.

Galerie Banger (Luisenstrasse 9). Die Kollektion
 A. Lenhard - Falkenstein ist vielfachen Wünschen entsprechend noch weitere 8 Tage zu besichtigen, sodass

die gegenwärtig ausgestellten Kollektionen mit nächstem Samstag geschlossen werden. Nächsten Sonntag findet die Eröffnung der Ausstellung der Furnansten statt. Am 2. Osterfeiertage ist die Ausstellung wie Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet.

— Spielplan des Volkstheaters vom 24. bis 29. März. Montag, 24., nachm. 4 Uhr: «Kinder amüsiert euch», abends 8.15 Uhr, zum 1. Male: "Der Rettungsengel». Dienstag, den 25.: «Der Rettungsengel». Mittwoch, den 26.: «Am Tage des Gerichts». Donnerstag, den 27.: «Die beiden Waisen» Freitag, den 28.: «Der Rettungsengel». Samstag, den 29.: «Uebern grossen Teich.»

Hof und Gesellschaft.



König Konstantin traf in Athen ehrfurchtsvoll von der schweigenden Menge begrüsst ein. Alle Minister empfingen den König im Phaleron.

Prinz Ernst August von Braunschweig und Lüneburg hat seine Hofhaltung in München aufgelöst und die Uebersiedlung nach seiner neuen Garnison Rathenow durchgeführt.



— Hebbel — von den Wesselburnern gespielt. An Hebbels hundertstem Geburtstag spielten die Wesselburner die "Maria Magdalena". Es war ein Erlebnis ganz eigener Art. Wer lächeln will, mag lächeln. Wer spotten will, mag es tun. Und die Wesselburner darf es nicht kümmern, wenn hier und da einer gar von Blasphemie spricht, von einer Versündigung am tiefen Wort und der heiligen Idee des Dichters. Was mich bei dieser

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Der Cäcilien-Verein im Kurhaus.

In seinem dritten Vereins-Konzert am Karfreitag veranstaltete der Cäcilien-Verein eine hochinteressante Aufführung geistlicher Musikwerke des grössten deutschen Meisters: Johann Sebastian B a c h. Die beiden Kantaten "Sie werden aus Saba alle kommen" und "Jesu, der du meine Seele" bildeten den ersten Teil des Programms. Ohne Frage gehören die beiden Stücke zu den wertvollsten Nummern in der Reihe der bislang bei uns zu Gehör gebrachten Bach-Kantaten und auch zu denjenigen, die durch ihre Leichtverständlichkeit wie durch ihre heute noch ungemein lebendige, eindringliche Tonsprache auf den naiv Geniessenden nicht minder ergreifend wirken wie auf den musikhistorisch geschulten Hörer. Welch ein packendes Stück ist der einleitende Chor, der der Kantate "Sie werden aus Saba alle kommen" den Titel gegeben hat; welch ein inniger Gesang die Bass-Arie "Gold aus Ophir ist zu schlecht!" Und dann das wundervolle Duett für Sopran und Alt "Wir eilen mit schwachen, doch emsigen Schritten" in der Kantate "Jesu, der du meine Seele!" Es folgte dann des Meisters "Magnificat". Dieses Werk ist in Wiesbaden von dem Cäcilien-Verein schon öfters zu Gehör gebracht worden. Wir glauben, dass ein jeder von modernistischer Infektion noch nicht ganz Verseuchte auch diesmal mit aufrichtiger Freude diesem Meister-

werke des grossen Mannes wieder begegnete. Die Aufführung selbst gereicht dem Dirigenten wie dem Chor zur höchsten Ehre. Hatte der Chor in den beiden Kantaten nur ein paar kleinere Chorsätze und Choräle einzufügen - er brachte aber dadurch mit seinem üppigen Stimmklang eine willkommene Nuance in das Gesamtbild -, so erwarb er sich in dem "Magnificat" mit etwas grösseren und anspruchsvolleren Aufgaben aufs neue reiche Lorbeeren. Der Wiesbadener Cäcilien-Verein besitzt nicht nur ein Stimmenmaterial, dessen Schönheit und ausgezeichnete Schulung weit über Wiesbaden hinaus bekannt und geschätzt ist, er kann sich auch in der Person von Herrn Kapellmeister Gustav F. Kogel eines umsichtigen Dirigenten rühmen, der sich von jeher für die weniger bekannten Werke älteren oder neueren Datums mit Erfolg eingesetzt hat. Dafür, dass die Solisten sich diesmal den grossen Anforderungen nicht immer gewachsen zeigten, ist ihm sicherlich nicht die geringste Schuld beizumessen. Herr Kammersånger Brodersen (München) und Fräulein Lili Haas vom hiesigen Kgl. Theater, beide mit schönem Stimmaterial ausgerüstet, vermochten am besten zu befriedigen und lösten ihre schwierigen und wenig dankbaren Aufgaben mit grossem Geschick. Fräulein Marcia van Dresser (Frankfurt a. M.), die die Sopran-Partien sang, besitzt einen hübsch klingenden, technisch ziemlich einwandfrei behandelten Sopran. Ihre Leistungen waren nicht nur rein gesanglich, sondern auch vortraglich recht ansprechend. Am wenigsten genügte der Tenorist Herr Paul Tödten (Duisburg). Der wohl noch junge Sänger muss erst noch fertig singen lernen, ehe er an die Öffentlichkeit tritt. Vorläufig steckt ihm seine wohl weiche Stimme noch weit im Halse. Ausser den Solisten bewährten aufs beste ihre Künstlerschaft: Herr Adolf Knotte (Cembalo), das Kurorchester mit seinen vortrefflichen Holzbläsern sowie Herr Petersen, der die schöne Kurhausorgel auf das Wirkungsvollste zu verwenden wusste. L. G.

Frühlingssträusschen.

Sonnenglanz durchströmt die Welt; Die vom Eis befreiten Quellen Rieseln munter durch das Feld Und des Gartens Knospen schwellen.

Lerchenjubel füllt die Luft, Primeln blüh'n auf sonnigen Gründen; Junger Veilchen Opferduft Steigt empor auf lauen Winden.

Und ich muss im Geh'n geschwind Mir ein Frühlingssträusschen pflücken; Wird sich doch ein holdes Kind Froh damit den Busen schmücken.

Georg Scherer.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse,

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. 6 (pathétique),

H-moll, op. 74 . . . P. Tschaikowsky

I. Adagie - Allegro non troppo,

II. Allegro con grazia, III. Allegro molto vivace,

IV. Finale - Adagio lamentoso.

2. Les Préludes (nach Lamartine), symphonische Dichtung . . Frz. Liszt

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6 Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

10610

Abend-Konzert.

136. Abonnements - Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Abends 8 Uhr.

1. Festmarsch aus "Catharina

Carnaro". Frz. Lachner 2. Ouverture zur Oper , Die

sizilianische Vesper". . . G. Verdi

3. Nocturno aus "Ein Sommernachtstraum" F. Mendelssohn

4. a) Valse caprice D. S. Wood

b) Serenade A. Woodall c) Valse poétique E. de Jong

Flöte-Solo: Herr Frz. Danneberg.

b) Moment musical

Klavierbegleitung: Herr E. Kiesel. 5. a) Ave Maria

. . . Frz. Schubert

c) Du bist die Ruh' Violoncello-Solo: Herr M. Schildbach.

6. Ouverture zur Oper "Die lustigen Weiber von Windsor* . . . O. Nicolai

7. Fantasie aus der Oper , Carmen G. Bizet

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) Trinkkur am Kochbrunnen:

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags b) Inhalatorium (Einzelapparate "Duplex" von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9-12 Uhr vorm.

Städtische Kurverwaltung.

Unsere verehrlichen Bezieher werden gebeten, alle Unregelmäßigkeiten im Eingang und in der Zustellung der Zeitung alsbald einer der unterzeichneten Stellen mitzuteilen, die für :: sofortige Abhilfe Sorge tragen werden. ::

Die Expedition des "Wiesbadener Badeblattes". Sernruf 1014.

Die Agentur Gustav Meyer, Langgasse 26. Fernruf 451.

- Für die Konzertbesucher des Kurhauses! Die verehrlichen Leser des «Badeblattes», die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende von den Saaldienern kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande Die Expedition. oben verschlossen ist.

@X@X@X@X@X@X@X@X@X@X@X@X Sache am tiefsten bewegt hat, so berichtet der Kritiker des "Hambg. Fremdenbl.", war die rührende Unbefangenheit, die absolute Kunstlosigkeit, mit der die Gestalten des Dramas lebendig gemacht wurden. War die naive Hingabe an das Wort des Dichters, dem man aus hoher und bedingungsloser Pietät nicht eine einzige Zeile unterschlägt. Alles Artistische, alle absichtsvolle und ehrgeizige Schauspielerei fehlt. Schwer und stockend kommen die ungewohnten hochdeutschen Worte von den Lippen dieser Handwerker und Handwerkerfrauen. Ihr einfacher Sinn dringt nicht in die Tiefe der Hebbel'schen Weltanschauung. Sie spielen nur die Realitäten der Dichtung. Meister Anton ist der harte Dithmarscher Bauer, die arme Klara das gequälte Kind aus dem Volke, der Leonhard der wüste Schuft. Es gibt keine Nuancen und keine Tüftelei. Alles wird auf die Einheit naiver Begriffe gebracht, und so geschieht das Wunder: das Prinzipielle der Hebbel'schen Gestalten wird ohne artistische Floskelei zur Anschauung gebracht. So nur kann Friedrich Hebbel seinen einfachen Landsleuten ins Herz gebracht werden. Und das ist das einzige Ziel der Wesselburner Hebbelspieler. Aus diesem reinen und beschwingenden Willen heraus zeigen sie alle Stücke des Dichters bis hin zu der Nibelungentrilogie. Ob freilich die absolute Kunstlosigkeit, die darstellerische Naivität von den grossen Stildramen überhaupt noch etwas von dem hohen Glanz der weiten. Hebbel'schen Gedankenwelt übrig lässt, weiss ich nicht, ich sah nur, wie das bürgerliche Drama, das aus der Enge Wesselburner Umwelt herauszuwachsen scheint, auf die einfachste, begreiflichste Formel gebracht wurde.

- Der neue Bernstein in Paris. Mit einem starken äusseren Erfolg gaben die Bouffes Parisiennes die Generalprobe von Henry Bernsteins neuem Stück "Le Secret". Der Verfasser schlägt darin einen leichteren Ton an als in seinen früheren Werken. Im Mittelpunkt steht eine Frauenfigur, eine liebenswürdige und lebensfrohe Dame, die innerlich eine gemeine und boshafte Person ist. Mit einem unwiderstehlichen Drang zerstört sie durch geschickte Intrigen das Eheglück ihrer Freundin und aller Menschen, die in ihre Nähe kommen. Dadurch wird ihr Gatte gewahr, welch' fürchterliches "Gebeimnis" die Seele der Frau barg, die zwölf Jahre an seiner Seite gelebt hat. Er ist darüber so entsetzt, dass er sich scheiden lassen möchte, versucht aber schliesslich den Schmerz zu überwinden. Die Darstellung mit Frau Simone in der Hauptrolle war ausgezeichnet.

- Deutsche Lyrik in Japan. Von Prof. Dr. Ino Kubo ist in einer der grössten japanischen Zeitschriften eine Übersetzung der lyrischen Gedichte von Hugo Salus zugleich mit einer Biographie des Dichters erschienen ein interessantes Dokument für die immer weiter um sich greifende Verbreitung und Schätzung deutscher Literatur

Kleine Mitteilungen. In Neu York ist der Komponist Erich J. Wolff an den Folgen einer Mittelohroperation gestorben. Erich J. Wolff, der im Alter von 38 Jahren stand, gehörte zu den begabtesten jüngeren Berliner Musikern. - Professor Marcell Salzer hat vom Grossherzog von Mecklenburg-

Strelitz persönlich den Orden für Kunst und Wissenschaft in Gold erhalten.



Wandervorschlag vom Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden.

Chausseehaus-Grauer Stein-Schwenckhütte-Koppel-Frauenstein-Schierstein.

Mit der Bahn bis Station Chausseehaus (Abfahrt 1 19 oder 2 34), von wo aus die Wanderung beginnt. Wir gehen gleich von der Chaussee links ab und folgen der Markierung rotes Kreuz auf einem schönen, breiten Promenadenweg, bis wir nach 10 Minuten auf die alte Rheingauerstrasse stossen. Auf dieser links ab zum "Grauen Stein" (340 m) durch eiserne Treppenanlage zugänglich gemacht (Eigentum des Rhein- und Taunus-Klub). Hübsche Aussicht auf den Wald und die Taunusberge. Gleich dabei die neu errichtete "Ludwig Schwenckhütte", vom Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden (E. V.) seinem hatte", vom Khein- und Taunus-Kinb Wiesbaden (E. V.) seinem langjährigen verdienstvollen I. Vorsitzenden Herrn Ludwig Schwenck gewidmet. Von jetzt ab Markierung schwarzer Strich, zuerst auf dem schmalen Waldpfad, dann auf dem Fahrweg weiter an einigen grossartigen Felsbildungen vorbei, bis zum Wegweiser "Koppel", dann rechts hinauf zum Koppelfelsen (310 m) mit herrlicher Aussicht auf den Rhein. Nun gehen wir auf der anderen Seite des Felsens hinunter nach Frauenstein zur aussichtsreichen Fahrstrasse am Sommerberger Hof dem Grafen Hatzfald gehörig vorbei nach dem im engen Hof, dem Grafen Hatzfeld gehörig, vorbei nach dem im engen Tal hübsch gelegenen Winzerort Frauenstein (Wirtschaft "Zur Burg"). Sehenswert die Burgruine und die alte sagen-berühmte Blutlinde neben der Kirche. Von Frauenstein im hübschen Wiesental abwärts an der Groroder Mühle vorbei nach dem bekannten weingesegneten Schierstein. Heimfahrt mit der elektrischen oder Staatsbahn. Marschzeiten: Chausseehaus-Grauer Stein ca. 1 Stunde, Grauer Stein-Koppel 25 Min. Koppel-Frauenstein 25 Minuten. Frauenstein - Schierstein ca. 1 Stunde. Zusammen etwa 3 Stunden.

Ein deutscher Criketbund wurde in Berlin gegründet. In den Vorstand wurden berufen: Faber (Berlin) erster Vorsitzender, Stark (Nürnberg) zweiter Vorsitzender, Neumann (Berlin) Schriftführer, Strauss (Frankfurt a. M.) Kassierer.

- Für die Radfernfahrt Paris-Roubaix, die am 23. März die französische Strassenradrennsaison eröffnete ergab der Nennungsschluss 184 Meldungen.

Der Tenniskampf Paris-London endete mit 14:13 Punkten zu Gunsten der französischen Mannschaft. Die Hauptresultate des letzten Tages waren: Mavrogordato-Dawson gegen Laurentz-Gobert 6:2, 6:4, 3:6, 6:3, Mavrogordato-Dawson gegen Canet-Poulin 6:2, 6:3, 6:2; Decugis-Dermot gegen Doust-Prebble 3:6, 6:4, 7:5, 6:4; Poulin gegen Prebble 4:6, 7:5, 7:5, 6:4; Decugis gegen Gore 6:1, 6:1, 3:6, 6:4.

Der Fussball-Länderwettkampf England-Deutschland fand auf dem Viktoria-Sportplatz in Berlin-Mariendorf zum vierten Male statt. Es hatten sich nahezu 20 000 Zuschauer eingefunden. Bis zur Pause hatte England zwei Tore, nach der Pause kam noch ein weitcres Tor hinzu, während die Deutschen völlig leer ausgingen. Die deutsche Mannschaft spielte zeitweise stark überlegen, aber ihre vielen Schüsse scheiterten an dem glänzenden Torwart der Engländer. So endete das Spiel 3:0 für England.

- Die englische Riviera - Hockey - Woche, zu der mehrere deutsche Hockey-Vereine gemeldet haben, nahm zu Ashford ihren Anfang. Die deutsche Scratch-Mannschaft erlitt durch die englische Deal-Mannschaft eine Niederlage von 4:6.



Für die Fremden.



Eine internationale Hotelhochschule in Deutschland. Die Errichtung der internationalen Hotelhochschule, zu deren Sitz, wie schon kurz gemeldet wurde, man Düsseldorf gewählt hat, war im vorigen Jahre auf der Hauptversammlung dieses Vereins in Wien beschlossen worden. Hotelfachschulen be-stehen schon in Wien, in der Schweiz und in Paris. In Deutschland hat sich der Mangel einer guten Hotelfachschule schon lange fühlbar gemacht. In der in Düsseldorf nunmehr zu errichtenden Schule sollen die mittlern Beamten und die zur Leitung berufenen Kräfte, wie Abteilungsvorsteher, Oberkellner, Geschäftsleiter, Hotelsekretäre, Hoteldirektoren usw. die notwendige fachliche und theoretische Ausbildung erhalten. Die Schule will aber auch denjenigen jungen Leuten eine fachliche Grundlage geben, die erst im reiferen Alter und mit einer höheren als der bisher üblichen Schulbildung in den Beruf eintreten. Namentlich aber soll sie den Söhnen der Hotelbesitzer, die den väterlichen Beruf ergreifen wollen, eine gute berufliche Ausbildung und Weiterbildung vermitteln. Auch soll die Schule den aus der untern Schicht der Angestellten aufstrebenden tüchtigen Kräften die berufliche Weiterbildung ermöglichen und damit dem sozialen Aufsteigen befähigter Elemente die Wege bahnen. Beim Unterricht und Lehrplan sollen für die auf vier Halbjahre berechnete Schulzeit folgende Gebiete ins Auge gefasst werden: Hotelbetriebslehre, das Hotelwesen in der Volkswirtschaft, Waren- und Lebensmittelkunde, Restaurant- und Logisbetrieb, der Fremdenverkehr und seine Einrichtungen, Hotel- und Fremdenrecht, Geschichte des Hotelwesens, Hotelbauwesen, Kalkulation und Buchführungswesen, fremdsprachlicher Unterricht mit besonderer Berücksichtigung des Hotelbetriebs usw. Auch praktische Übungen werden eingerichtet. In Verbindung mit der Schule soll ein Museum für das Hotel-, Beherbergungs-und Erquickungswesen aller Zeiten und Völker gegründet werden. Nach der geldlichen Seite des Unternehmens ist schon für die Unterhaltung der Schule ein Kapital von 180 000 M. gezeichnet worden.

Eine st Zuschi der Sta die Er besond schloss



gierung das Kr Frau F Modeso Grösser Ritter o

 $_{
m Im}$

ttags

iplex.

ing.

HILLIAN

n,

n

er

ìr

::

muni

Kur-

ittes»,

aufen,

t mit

Rande

g leer

weise

en an

te das

ı der

nahm

Mann-

eine

utsch-

lhoch-

reldet

origen

reins

n be-

Paris.

guten

chule

itung

Ober-Hotelund will hliche

r und

berufitteln.

chicht räften

> und Ele-

und

hnete

rden:

lolks-

estau-

kehr

recht,

Kal-

licher

des ungen

chule

ungs-

ölker

e des

orden.

In

on.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Dienstag, den 25. März.

Montag, den 24. März 1913.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-.
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 26. März.

11 Uhr: Konzort in der Kochbrunnen
Trinkhalle.

4 und 8 Uhr:

Abennementskonzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 27. März.

4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

8 Uhr im kleinen Saale:

Kammermusik-Abend.

Die Herren: Konzertmeister Adolf Schlering (I. Violine), Ludwig Schotte (II. Violine), Konzertmeister Wilhelm Sadony (Viola), Max Schildbach (Violoncello) und Walther Fischer (Klavier) unter Mitwirkung von

Francein Alice Lenné, Konzertsängerin,

Frankfurt a. M. (Mezzo-Sopran).

Platzkarte (numeriert) 50 Pfg., mit der

Abonnements-, Kurtax- oder Tageskarte vorzuzeigen. Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Freitag, den 28. März.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtankarten.

8 Uhr im kleinen Saale:

Lustiger Abend.

Frau Rosel van Born
Herr Fritz Schlotthauer
vom Stadttheater in Mainz,

Vortragsfolge.

Heitere Rezitation:
 Dichtungen von: Goethe, Fontane, Presber,
 Busch, Gellert, Stieler, Braumüller, Bierbaum,
 Fraungruber, Sommerstorff, Klesheim u. a.

- 2. Brettl-Lieder von Zepler und Decker.
- 2 Duette

1.-8. Reihe: 3 Mk., 9.-14. Reihe: 2 Mk., Galerie i Mk. (Samtliche Plätze numeriert)

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 29. März.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

9 Uhr im kleinen Saale:

Réunion.

Zutritt haben:

- Inhaber von Kurtaxkarten, welche zum Besuche des Kurhauses berechtigen.
- 2. Einheimische und Fremde gegen Zahlung von
 M. 5. --- für die Herrenbarte.

M. 5.— für die Herrenkarte, M. 2.50 , Damenkarte,

- Um einer Ueberfullung der Räume vorzubeugen, sind von allen unter 1 und 2 genannten Personen schriftliche Gesuche um Zulassung an die Kurverwaltung bis spätestens Freitag, den 28. März, 9 Uhr morgens, zu riebten.
- Rine Kommission entscheidet über die Gewährung der beantragten Karten, ohne Gründe für etwaige Ablehnung zu geben; in jedem Falle erfolgt Benachrichtigung.
- Die unter 2 bezeichneten Karten können gegen Zahlung und Legitimation ab Freitag Nachmittag 4 Uhr an der Tageskasse im Hauptportale abgeholt werden.
- Sämtliche Karten sind persönlich gültig und nicht übertragbar.
- Anzug: Damen Balltoilette ohne Hut; Herren Frack.

Sonntag, den 30. März,

111/2 Uhr Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

Leitung: Herr **Hermann Jrmer**, städtischer Kurkapellmeister.

Solist:

Herr Professor Friedrich Grützmacher Köln (Violoncello).

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangsturen des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Montag, den 31. März. 4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Erinnerung an den Geburtstag des Altreichskanzlers Fürst Otto von Bismarck

= Feier =

am 1. April 1913, abends 8 Uhr

im grossen Saale des Kurhauses,

Programm.

- Niederländisches Dankgebet mit Mannerchorbegleitung. Leitung: Professor Mannstaedt.
- 2. Bismarckrede:

Professor Dr. Herrmann-Bonn.

 Liehtbildervortrag über das auf der Elisenhöhe bei Bingen—Bingerbrück zu errichtende Bismarck-National-Denkmal

Dr. Klapheck-Dusseldorf.

Heldenleben von Richard Strauss.
 Leitung Musikdirektor Schuricht.

Preise der Platze:

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., H. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz 2 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 24. bis Egt. Schan Residenz Volks Operetten-

35. Mare.	spiele.	Theater.	Theater.	Theater.	
Montag 24, März.	Nachm: Grüne Ostern. Ab. Aufgeh. Ab. Pigaros Hochzeit	Majolika. 7 Abends: Die Frau Präsidentin.	Nachm.: Kinderamü- siert euch, Abds.: Der Rettungs- engel.	Nachm.: Zigeuner- primas, Abenda; Puppches	
Dienstag 25, Miles.	Aufgeb. Ab. Der Rosen- kavalier.	Die Generals- ecke.	Der Rettungs- engel,	Der liebe Augustin.	
Mittwoch 26. März.	Aufgeh. Ab, Eva.	Majolika.	Am Tage des Gerichts.	-	
Denners- tag 27, Harz.	Ab. B. Salome	Die Fran Präsidentin	Die heiden Walsen,	-	
Freitag 28, März.	Ab. D. Die Meister- singer von Nürnberg.	Die Generals- ecke.	Der Rettungs- engel.	BUIK	
Samstag 29. März.	Ab. C. Der Austausch- leutnant.	Rosen. Margot. Der letzte Be- such. Die ferme Prinzessin.	Uebern grossen Teich.	-	
Sonntag 30. März.	Nachm.; Die Hauben- lerche. Abds.; Ab. A. Tenn- bäuser.	leix	nā.	-	

20%

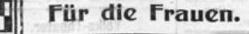
Rabatt bewillige ich auf meine bisherigen offenen Preise bis zu meinem Wiedereinzuge in die Wilhelmstrasse 28, Anfang April cr. Jetzt: Webergasse 5, Entresol, Eingang Spiegelgasse.

August Schwanefeldt, Hofjuwelier

(früher Inhaber der Fa. E. Schürmann & Co., Frankfurt a. M.) Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren (Marke Eterna).

10982

Eine staatliche Beihilfe wird erwartet. An jährlichen Zuschüssen sind vom Hotelbesitzerverein und von der Stadt Düsseldorf je 10 000 M. vorgesehen. Über die Errichtung des Schulgebäudes wird noch ein besonderer Vertrag mit der Stadt Düsseldorf geschlossen werden.



— Ein weiblicher Ritter der Ehrenlegion. Die Regierung der französischen Republik, die Sarah Bernhardt das Kreuz der Ehrenlegion verweigerte, hat es dafür Fran Paquin verliehen, der Witwe des berühmten Modeschneiders, die selbst eine der künstlerischen Grössen im Reich der Mode ist. Der neue weibliche Ritter der Ehrenlegion hat nicht immer mit Millionen

voltigiert. Es gab eine Zeit, in der die heute eine Armee von Tausenden von Schneiderinnen kommandierende Madame Paquin als "Mannequin" ihres bescheidenen Amtes waltete. Als Probiermamsell war sie in ein kleines Schneideratelier eingetreten, das von einem jungen Bankbeamten namens Josef Jacob begründet worden war und hatte später ihren Chef geheiratet. Das Geschäft nahm einen rapiden Aufschwung und Herr Jacob, der es mittlerweile mit Rücksicht auf seine vornehme Kundschaft für angezeigt gehalten, seinen Namen mit dem wohlklingenden Paquin zu vertauschen, musste fortgesetzt seine Geschäftsräume vergrössern, die heute einen ganzen Palast umfassen, von den Filialhäusern der Firma in London und Neu York ganz zu schweigen. Vor seinem Tode wandelte Paquin sein Haus in eine Aktiengesellschaft um, die mit einem Kapital von 12 Millionen Francs gegründet wurde. Seine Witwe steht noch heute an der Spitze der Gesellschaft und bezieht als Direktorin ein festes Jahresgehalt von 400 000

Francs. Frau Paquin, die es sich leisten kann, Theater anzukaufen, Blätter zu subventionieren und Minister und Akademiker in ihren Salons zu empfangen, durfte sich der Ehre rühmen, dass Briand mit eigener Hand ihr das Kreuz der Tapferen auf die Brust heftete und dass ein halbes Dutzend Staatswürdenträger herbeigeeilt war, um ihr den traditionellen Ritterschlag zu geben.



Neues vom Tage.



Osterschnee. Auf den Rhönbergen liegt beträchtlicher Neuschnee. In den letzten Nächten ist ein plötzlicher Witterungsumschlag mit starkem Schneefall eingetreten und die Temperatur ist bis auf fünf Grad unter Null gefallen. Dabei richtete ein orkanartiger Sturm grossen Schaden im Bergwald an.

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

Montag, den 24. März 1913.

10 Große Burgstraße 10 (nase Wilselmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Plate!

Moderne Relsekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Coil.-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegeschenke.



Fefte billige Breife. . Anfertigung. Reparaturen. . Taglich Reufeiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.



Langgasse 9, 1. Etage,

eröffne ich mit heutigem in der Art bewährter Unternehmen anderer Großstädte eine Spezial-Abteilung für Hutformen, Blumen, Federn, Bänder und andere Putzzutaten für

Grosse Auswahl moderner Hutformen von den einfachsten bis zu den feinsten Geflechten sowie in Blumen, Federn, Bändern und allen anderen Putzzutaten

bei grosser Preiswürdigkeit.

Anweisung im Garnieren kostenlos, evt. Aufstecken von Garnituren bei billigster Berechnung. Besichtigung meiner Modellhut-Ausstellung gerne gestattet. Original Pariser und eigene Modelle.

Wie an anderen Plätzen diese Einrichtungen aus der ständigen Nachfrage hervorgegangen sind, wird auch die hiesige verehrl. Damenwelt aus meinem Unternehmen den praktischen Nutzen ziehen.

In meinen Parterre-Verkaufsräumen umfangreiche Spezial-Abteilung für Garnierte Damen- und :: Kinder-Hüte

Erstes Korsett-Spezial-Geschäft mit elektr. Betrieb Sonnenberg-Wiesbaden, Bergstrasse 1, Haltestelle der Linie 2 (rote Linie) "Westfalia"

Aerztliche Anerkennungen ---- Lieferant hoher und höchster Herrschaften ---- Aerztliche Anerkennungen Ansertigung von Masskorsets und Untertaillen in einfacher und vornehmster Ausstattung nach Mass 10907 Spezialitäten für Magenleidende und Druckempfindliche! - Höchste Anerkennungen! - Individuelle Behandlung!

Wiener Herrenund Damenschneiderei

in modernem Stil. 10419 Frack - Verleih - Geschäft

von J. Riegler befindet sich im Hotel Grüner Wald, gegenüber dem Ratskeller.

____ Telephon 3420. ____

J. Hertz Kostüme Mäntel Blusen
Besuchs- und Abendtoiletten

Kleiderstoffe

Langgasse 20

Seidenwaren

Erkels Wiesbadener Gichtdecke

die ideale Schlafdecke für

Gicht- und Rheuma-Kranke

(über 700 Stück verkauft)

Extra weich.

Extra warm.

Allein-Verkauf:

Wasch - Ausstattungs- und Betten - Geschäft

11014

60 Wilhelmstrasse 60.

Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

10662

Telephon 6284.

Hofphotograph C. H. Schiffer vornehme Porträts und Taunustrasse 24. - Felephon Nr. 3046. -

Lager in amerik. Schuhen Aufträge nach Mass Herm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.

Pension Beyer Bahnhofstrasse 3, II Ecke Rheinstr. Möbl. Zimmer. — Mässige Preise.

Villa Violetta

(Pension Seibel) Gartenstr. 5. (Tel. 6640)

in allernächster Nähe vom Kurhaus, Theater, Kochbrunnen etc. (früh. Villa Beaulieu, Nerotal 16).

:: Neueingerichtet mit allem :: Komfort der Neuzeit, Zentralheizung, Elektr. Licht, Bäder, Garten etc.

Bekannt gute Küche.

Königliche Schauspiele.

Montag, den 24 März 1913: 88. Vorstellung.

Anfang 21/2 Uhr Nachmittags. (Volkspreise), Bei aufgehobenem Abonnement.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. Grüne Ostern.

Ein Schauspiel in 5 Akten aus dem Befreiungs-Jahre 1813 von Heinr. Lee. Abends 7 Uhr.

84. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement: Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben, Einmaliges Gastspiel der Kammer-sängerin Frau Hermine Bosetti von der Hofoper in München.

Figaro's Hochzeit. Oper in 4 Akten von Wolfgang Amadeus Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte.

Extra leicht,

H. W. Erkel.

Graf Almaviva . Hr. Schütz Die Gräfin, seine Gemahlin . . Frl. Frick Kammerdine des Grafen . . Hr. Bohnen Susanna, s. Braut Cherubin, Page des Grafen . . Fr. Hans-Zoepffel

Grafen . Marzelline, Ausgeberin im Schlosse des Grafen . Fr. Schröder-Kaminsky Bartolo, Arzt . . Hr. von Schenek Basilio, Musik-

Hr. Lichtenstein meister . . . Don Gusmann, Richter . . . Antonio, Gärtner im Schlosse und

Onkel der Susanna Hr. Pracht Barbarina, seine Frl. Balzer Tochter Bauern und Bäuerinnen. Bediente. Jäger. Susanne: Fr. Kammersängerin

Hermine Bosetti von der Hofoper in München als Gast. Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Herman Rauch. Fernsprecher 49. Montag, den 24. März 1913: Nachmittags 1/24 Uhr. Halbe Preise.

Majolika. Lustspiel in 3 Akten von Leo Walther Stein und Ludwig Heller.

Abends 7 Uhr. Die Frau Präsidentin.

(Mme. la Présidente.) vank in 3 Akten von Maurice Hennequin und Pierre Veber. Deutsch von Hugo Lion.

> Operetten-Theater. Montag, den 24. März 1913: Nachmittags 31/2 Uhr. Kleine Preise.

Der Zigeunerprimas. Operette in 3 Akten von Julius Wilhelm und Fritz Granbaum. Musik von Emmerich Kélmán.

Abends 8 Uhr. Puppchen.

Gesangsposse in 3 Akten von Kurt Kraatz und Jean Kren. Gesangstexte von Alfred Schönfeld. Musik von Jean Gilbert. Inszeniert von Oberregisseur Emil Nothmann. Musikleit .: Kapellmeister Heinz Lindemann.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.) Telephon: Nr. 2692. Montag, den 24, März 1913:

Nachmittags 4 Uhr bei kleinen Preisen.

Kinder amüsiert Euch.

Abends 815 Uhr.

Der Rettungsengel. Schwank in 3 Akten von Ernst Bertram und Julius Mehler.

schener, Hr. s scher, Hr. m. echli, Hr. Fa

Erste Beil

bel, Hr. Kim.

dler, Hr. Kim

thrend, Hr. Pr

et, Hr. Leut., Ppel, Hr. Not

ppel, Hr. Dr., mold, Hr. Pfs

sch, Hr., Berli

chaffenburg,

er, Fr. m. To er, Hr. Landg euer, Hr. Leu mer, Frl., Bla tuer, A., Hr. uer, M., Fr., aum, Fr., Elbe yer, Hr. Obe yerthal, Hr.

ek, Hr. Fabri

tcker, Hr., Weddall, Fr., Lo eller, Fr. m. T thder, Hr. Kf erger, Hr. Ban rgmann, Hr. mann, Hr. E rnheim, Hr., rnstein, Hr., efold, Fr., Ba senthal, Hr., dau, Frl. Lel oem, Fr., Ams ck v. Wülfing

denheimer, H nninger, Hr. hwitt, Fr., D andes, Hr. Le tuer, Hr. Rec est, Hr. Gut odersen, Hr. 6kelmann, Hr hinsma, Hr. 1 ehholtz, Hr. rvenich, Hr. schel, Hr. Fa

Byla, Hr. Las bell, Fr. m. S pito, Hr. Fab boreur, Frl., brad, Hr. m.

oner, Hr. Kfr itler, Frl. m.

is, Hr., Brü hr. v. Dierga (Rheinlan

bermann, Fr. onner, Hr., Lo coble, Mrs. Re as Donner, Lo derg, Hr. Ape eisch, Mr. Ho

lekert, Fr. Re erhard, Frl., ngshaus, Hr. i, Hr. m. Fr elich, Hr. Kor chler, Hr. m. I khoff, Hr. Pr enberg, Hr. I nowski, Frl.,

Sch, Hr., Sob Durchl. Gra Fürstenau anger, 2 Hrn chanzier, Hr.

r, Hr. stud. ten, Hr. m. F kenwirth, Fr. cher, Hr., Do cher, Frl., Do cher, Hr. Ob chl, Hr. m. F on, Hr. m. F y, Frl., Lone hkel, Hr. Dr. lakel, Hr. Rec nke, Hr. Stu dmann, Hr.

> k, Hr. Obera de, Hr. Gene

hnapfel, Hr.,

8, Frl. Lehr hardt, Hr. m

ardy, Fr., G hardy, Hr., G lach, Fr., Eis leff, Hr., Bren enich, Hr., K rmann, Fr. baum, Fr., I Pel, Hr. Bat dlwunne, Hr

olig, Hr. Kfm Folman, Hr. mann, Frl., ad, Hr. Dr. 1

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

. 83.

er,

r 12

für

lle.

uch

018

lerei

häft

r Wald,

er.

ke

11014

ntin.

Maurice

ber.

13:

nas.

nam.

Julius

n Kurt

ik von

sikleit.:

mann.

uus.)

13:

einem

rel.

uch.

Bertram

10419

Römerbad

Palast-Hotel

Zur Sonne

Hansa-Hotel

Nassauer Hof

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 20. März 1913.

bel, Hr. Kfm., Leipzig	Schwarzer Bock
dler, Hr. Kim., m. Fr., Hamburg	Schwarzer Bock
thrend, Hr. Prof. m. Fam., Braunse	hweig
	Goldener Brunner
lt, Hr. Leut., Naumburg	Hotel Mehler
Ppel, Hr. Notar Dr., Bingen	Metropole u. Monopo
Ppel, Hr. Dr., Bingen	Metropole u. Monopol
mold, Hr. Pfarrer m. Fr., Barmen	Evang. Hospis
seh, Hr., Berlin	Europäischer Hot
schaffenburg, Hr. m. Fr., Holin	Prinz Nikolas
schener, Hr. stud. ing., Bochum	Westfälischer Ho
scher, Hr. m. Fr., Berlin	Palast-Hote
a strip and a strip are strip	
echli, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Pete	rsburg Quisisans
er, Fr. m. Tochter, Elberfeld	Palast-Hote
Pr. Hr. Landgerichtsrat Dr. m. Fr.,	Mannheim Imperia
Piper, Hr. Leut., Detmold	Hotel Mehler
Puer, Frl., Blankenese	Rose
Pager, A., Hr. Dr., Frankfurt	Palast-Hote
Pager, F., Hr., Frankfurt	Palast-Hote
Buer, M., Fr., Frankfurt	Palast-Hote
Pulm. Fr., Elberfeld	Palast-Hote
yer, Hr. Obering., München	Prinz Nikolas
Yerthal, Hr. Kgl. Kommerzienrat	m. Fr., Krefeld
	Sendig-Eden-Hotel
tek, Hr. Fabrikant m. Fr., Pforzhei	m Bellevue
Eker, Hr., Worms	Hospiz z. hl. Geist
eddall, Fr., London	Quisisana
eller, Fr. m. Tochter, Viersen	Imperia
ender, Hr. Kfm., Bad Dülkenheim	Pariser Hot
erger, Hr. Bankdirektor m. Fr., Sch	werin, Frankfurter Hot
Figmann, Hr. Kfm., Koblenz	Hotel Happe
Stmann, Hr. Kfm., Köln	Zum Spiege
Ernheim, Hr., Berlin	Sendig-Eden-Hotel
Finstein, Hr., Berlin	Sanatorium Dr. Schütz
efold, Fr., Baruth	Evang, Hospiz
esenthal, Hr., Berlin	Palast-Hotel
Odan, Fel. Lehrerin, Dortmund	Evang, Hospin
Perm. Fr., Amsterdam	Grüner Wald
uhm, Fr. m. Tochter, Mannheim	Palast-Hotel
ck v. Wülfingen, Fr. m. 3 Kindern	u. Kinderfrl. Kassel
The state of the s	Residenz-Hotel
denheimer, Hr., Berlin	Wilhelma
onme, Hr. Lehrer, Hanau	Central-Hotel
Paninger, Hr. m. Fr., Duisburg	Rose
Phwitt, Fr., Duisburg	Metropole u. Monopol
Mtenheim, Hr. m. Fam., Amsterdan	n Nassauer Hot
andes, Hr. Leut., Ludwigsburg	Vier Jahreszeiten
Peuer, Hr. Rechtsanwalt, Strassburg	, Metropole u. Monopol
Plest, Hr. Gutsbes., Boltenhagen.	Römerbad
Odersen, Hr. Kgl. Kammersänger,	München, Nassauer Hoi
6kelmann, Hr. m. Fr., Neheim	Hotel Royal
Chinama H. V. J. M. Poneton sistem a	D m Fr Nymagan

Montag, den 24. März 1913.

uinsma, Hr. Kgl. N. Forstmeister a. D. m. Fr., Nymegen Kaiserbad ehholtz, Hr. Oberleut., Königsberg evenich, Hr. Kfm; Köln Central-Hotel Hotel Epple schel, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hainichen Hotel Bender Byla, Hr. Landrat m. Fam., Duderstadt Hohenzollern bell, Fr. m. Sohn, Halle Hotel Nizza. Pito, Hr. Fabrikant m. Fr., Weidenau a. Sieg, Hansa-Hotel Goreur, Frl., Erfurt Pension Fortuna ²⁰oreur, Frl., Erfurt ²⁰rad, Hr. m. Fam., Eibelshäuserhütte Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof

oner, Hr. Kfm. m. Fr., Grunewald Wiesbadener Hof teler, Frl. m. Begl., London Pagenstechers Augenklinik Schwarzer Bock hr. v. Diergardt, Hr. Fideikommissbes., Haus Morsbroich (Rheinland) Sermann, Fr. Landgerichtsrat m. Tocht., Löwenberg (Schl.) Villa Medici Grüner Wald neh, Hr. Kfm., Hanau aner, Hr., London Rose onble. Mrs. Robert Donner, London Rose be Donner, London terg, Hr. Apotheker, Lorch a. Rh. wisch, Mr. Hofrat Dr. m. Fr., Ansbach Hansa-Hotel Minerva ekert, Fr. Reichsmilitärgerichtsrat m. Sohn, Berlin Goldener Brunnen

Kölnischer Hof erhard, Frl., Grunewald ngshaus, Hr. m. Fr., Niedernhausen Pfälzer Hof Hansa-Hotel elieh, Hr. Konsul, Breslau ehler, Hr. m. Fam., Berlin Wilhelma Fürstenhof khoff, Hr. Prof. u. M. d. H., Remscheid Rose Anberg, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Gowski, Frl., Berlin Palast-Hotel Goldener Brunnen Hotel Berg ch, Hr., Sobernheim Durchl, Graf Elias zu Erbach-Fürstenau, Schloss Hohenzollern Fürstenau anger, 2 Hrn., Nürnberg chanzier, Hr. m. Fam., Baarn Villa Frank Viktoria-Hotel dr, Hr. stud. med., Berlin der, Hr. m. Fr., Breslau ten, Hr. Kfm., München Hotel Reviera Hospiz z. hl. Geist Europäischer Hof kenwirth, Fr., Dresden Zum Bären cher, Hr., Dortmund cher, Frl., Dortmund Pension Pflug Pension Pflug Hr. Oberlehrer, M.-Gladbach Nonnenhot thl, Hr. m. Fr., Köln nn, Hr. m. Fr., Neu York Hotel Royal Prinz Nikolas Ty, Frl., London Pensic lakel, Hr. Dr. m. Fr., Berlin lakel, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Hamburg Pension Internationale Englischer Hof Bellevue take, Hr. Stud., Berlin National Mmann, Hr. Komm.-Rat m. Fr., Dresden, Palast-Hotel hapfel, Hr., Weiglers k, Hr. Oberarzt Dr., Naumburg a. S. Zur Sonne Goldgasse 2

de, Hr. Generalmajor z. D. m. Fr., Eisenach Schwarzer Bock 8, Frl. Lehrerin, Dillenburg

Evang, Hospiz eardt, Hr. m. Fam. u. Automobilf., Elberfeld Nassauer Hof ardy, Fr., Gieboldehausen Hospiz z. hl. Geist ardy, Hr., Gieboldehausen ach, Fr., Eisenach Viktoria-Hotel Goldener Brunnen eff, Hr., Bremen Viktoria-Hotel Evang. Hospiz dbaum, Fr., Duisburg mann, Fr., Mannheim Stiftstrasse 14 Metropole u. Monopol Villa Frank behalk, Frl., Berlin Quisisana Pel, Hr. Baudirektor, Bremen Taunus-Hotel Hotel Vogel adlwunne, Hr. Generalagent, Leipzig orolman, Hr. Major, Schwerin Hotel Berg Kaiserbad

Hotel Adler Badhaus

Viktoria-Hotel

nann, Fri., Frankfurt

ad, Hr. Dr. med. m. Fr., Halle

Haag, Hr. Kfm., Berlin Schwarzer Bock Haberling, Frl. Oberlehrerin, Celle Weisse Lilien Hamlet, Fr. m. Kind u. Bed., Bonn Schwarzer Bock Hamm, Hr. m. Fr., Magdeburg Hanau, Frl., Saarlouis Harder, Hr. Offizier, Bremen Metropole u. Monopol Hansa-Hotel Taunus-Hotel Hartmann, Hr. Kfm., Berlin Einhorn Haumann, Hr. Dr. ing. m. Fr., Köln Haupt, Hr. Ing., Dresden Hayum, Hr. Rechtsanwalt Dr., Tübingen Hotel Krug Prinz Nikolas Imperial Hayeem, Hr., Bombay Pagenstechers Auge Heckmann, Hr. Dr., Elberfeld Grüne van Heck, Hr. Fabrikant m. Fam. u. Bed., Enschede Pagenstechers Augenklinik Grüner Wald

Alleesaal Heimen, Hr., Eppstein Hein, Hr. Bergwerksdirektor m. Fr., Essen Heinemann, Hr. Oberleut., Saarburg Europäischer Hof Weisses Ross Taunus-Hotel Heinz, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Pfälzer Hof Goldener Brunnen Heinze, 2 Frl., Eisenach Herrmann, Hr. Kfm., Pforzheim Wiesbadener Hof Herzberg, Hr., Berlin Heuss, Fr. Forstmeister m. Tochter, Rastatt Bellevue

Pension Tomitius v. Heydebrand, Hr. Leut., Hirschberg Heyer, 2 Damen, Hamburg Kölnischer Hof Hirsch, Hr. Fabrikant m. Fr., Bremen Hirsch, Hr., Neu York Hönig, Hr. Hoffmann, Hr. Apotheker, Lorch ten Hompel, Hr. m. Fr., Recklinghausen

Honig, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Nürnberg Palast-Hotel Hospiz z. hl. Geist

Hoogeweegen, Hr. Advokat Dr. m. Fr., Rotterdam Metropole u. Monopol Horn, Hr. Dr. med., Zweibrücken Horowitz, Hr. Kfm., Hamburg Huber, Frl., Nürnberg Goldener Brunnen Grüner Wald Villa Frank Hueck jr., Hr., Berlin Hohenzollern

Jack, Frl., Hamburg Jacobs, Hr. Kfm., München Jaques, Hr. Oberleut., Köln-Deutz Nassauer Hof Hotel Happel Quisisana Jerusalem, Hr. Landgerichtspräs. Geh. Ober-Justizrat, M.-Gladbach Sendig-Eden-Hotel Jerusalem jr., Hr. Apothekenbes., M.-Gladbach

Sendig-Eden-Hotel Jessuruun, Hr. m. Fr., Hamburg John, Hr. Kfm., Mannheim Vier Jahreszeiten Hainerweg 3 Junghaus, Hr. Kfm., Köln Hotel Krug

Kadel, Fr., Polzin
Karcher, Hr. Dipl. Ing. m. Fr., Charlottenburg
Schwarzer Bock Katzenstein, Hr. m. Fr., Leipzig

Katzenstein, Hr. Rechtsanwalt Dr., Kassel Metropole u. Monopol Keleth, Hr. Leut., Paderborn Quisisana Kern, Hr., Darmstadt Reichspost Kern, Hr., Darmstadt
Kessler, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Kiefe, Hr., Berlin
Kikkawa, Hr., Berlin-Wilmersdorf
Kirchhoff, Hr. Fabrikant, Breslau
Klein, Hr., Köln
Klinkenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen
Koblank, Hr. Prof. Dr., Berlin
Kögel, Hr. Prof. m. Fr., Eldena
Köhler, Hr. Direktor, Berlin
Köhler, Hr. m. 2 Söhnen, Grunewald Hotel Happel Wilhelma. Hotel Adler Badhaus Central-Hotel Hotel Krug Hotel Krug Grüner Wald Englischer Hof Reichspost Nassauer Hof

Kohnke, Hr. m. 2 Söhnen, Grunewald Kreuz, Hr., Köln Küster, Hr. Prof., Hanau Kölnischer Hof Zum Kochbrunnen Wiesbadener Hof Kuntze, Frl., Berlin Kurth, Frl. Lehrerin, Greifswald Reichshof Goldenes Kreuz Kusack, Hr., Alzey Zur Sonne Ladevge, Hr., Paris Lambert, Fr., Stuttgart Lambert, Hr. Kfm., Stuttgart Langhammer, Hr. Kfm., Strassburg Metropole u. Monopol Grüner Wald Grüner Wald Hotel Krug

Lathe, Hr. Kfm., Hamburg Griner Wald v. Latinowits, Hr., London Latz, Hr. Staatsanwalt Dr. m. Fr., Essen Pagenstechers Augenklinik Quisisana Laux, Hr. Prof., Berlin Goldenes Kreuz Lebenberg, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin Pension Elite Lehmann, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald Leicht, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Vaikingen Nassauer Hof Lenn, Hr. Rechtsanw. m. Fr., Giessen, Hotel Adler Badhaus Lenz, Hr. Dr., Berlin Lepper, Hr. Ing., Honnef Lewin, Hr. m. Fr., Magdeburg Wiesbadener Hof Einhorn Palast-Hotel Lewin, Frl., Metz Goldener Brunnen Ley, Hr. Kfm., Rappoltsweiler Leydley, Hr., Mort (England) v. Lilienfeld, Hr. Rent. m. Fr., Russland Central-Hotel Kaiserbad Alleesaal Lindell, Hr. m. Begl., Tammerfors (Finnl.), Villa Bertha Link, Hr. Generalagent, Frankfurt Einhorn Link, Hr. Prof. Dr., Nürnberg Löbrich, Hr. Kfm., Offenbach Hotel Bender Grüner Wald Loewe, Fr. m. Tochter, Berlin Löwenthal, Hr. Rent., Rostock Palast-Hotel Hotel Nizza Lohmann, Hr. Oberleut., Köln-Deutz Quisisana Pension Winter Loose, Hr. Kfm., Bremen Lourié, Anatol, Hr. Dr., Kiew Stiftstrasse 14 Lourié, Aron, Hr. Dr., Kiew Lussheimer, Hr. m. Fr., Mannheim Lustig, Hr. Justizrat m. Fr., Leipzig Stiftstrasse 14 Hansa-Hotel

Bellevue r. Madai, Hr. Leut., Halberstadt Prinz Nikolas Magirius, Fr. Landgerichtsrat, Chemnitz Mann, Hr. Prof. Dr., Berlin Hotel Bender Goldenes Kreuz Marx, Hr. Geheimrat, Bonn Matzdorff, Hr. Kfm., Berlin-Wilmersdorf Pension Nerotal Schwarzer Bock

Maurer, Frl. Lehrerin, Eickel (Westfalen), Hospiz zu den Bergen Mayer, Hr. Direktor m. Fr., Burg Palast-Hotel Mekelburg, Hr. Leut., Paderborn Quisisana Graf Mellin, Riga Messing, Hr. m. Fr., Chicago Meyer, Hr. Kfm., Bonn Quisisana Palast-Hotel Sehwarzer Bock Meyer, Hr. Kommerzienrat u. Verlagsbuchhändler m. Fam. u. Erzieherin, Leipzig Meyer, Hr. m. Fr., Haag Hohenzollern Reichspost Meyer, Frl. Reichspost Mittelstandt, Fr., Köln Central-Hotel Hospiz z. hl. Geist Möhlen, Hr., Duisburg Morison, Frl., Ashtend Page Müller, Hr. Professor m. Fr., Dresden Müller, Hr. Dr. jur., Metz Müller, Hr. m. Fr., Brasilien Pagenstechers Augenklinik Taunusstr. 67 Englischer Hof Hotel Riviera Münz, Hr. Kgl. Direktionsrat, München Weisses Ross

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolfshöhe

Montag, den 24. März 1913.

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wies-

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner Diokmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten Säuglingsmilch etc. 10784 Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der

Elektr. Bahn Tennelbachstrasse, Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Schenswürdigkeit I. Ranges Besichtigung gerne gestattet. Parkstrasse 101. Tel. 336. Hochachtungsvoll Der Besitzer: Carl Wagner.

Pension Villa Carmen Abeggstrasse 2.

Vollständig renoviert. Freie Höhenlage mit schöner Aussicht auf die Kuranlagen. Gute Küche, jeglicher Komfort. Bäder im Hause. Fernsprecher 6637. 10999

Conditorei u. Café 🤻 L. W. Fischer

Taunusstrasse 23. Nähe Kochbrunnen. 10950 Grosse Auswahl in Ostereiern und Hasen, sowie Bonboneier und Schokoladen.

Schloss-Hotel Riviera Pension

in CASTAGNOLA bei Lugano (Luganersee)

Herbst-, Winter- und Frühlingsaufenthalt - 330 m über Meer, Angenehmster Luftkurort in der Südschweiz.

Ruhiges, vornehmes Haus in anerkannt schönster Lage, staubfrei, sonnig und gegen Norden vollständig geschützt. Als Winteraufenthalt ärztlich empfohlen. Grosser Garten mit tropischer Vegetation. Moderner Komfort und renommierte Küche. Diät. Zentralheizung. Bäder. Temperatur 3° wärmer als Lugano-Paradiso, 1° wärmer als Locarno. Pensionspreise von 7 bis 12 Frcs. pro Tag, je nach Lage der Zimmer. Prospekte und Auskunft von den Besitzern:

P. Weber & Co., Castagnola-Dorf bei Lugano.





Fechtsport-Verein Wiesbaden Gegründet 1899.

Pflege der modernen Waffen und der Boxkunst.

Fechtboden: Turnhalle der höheren Mädchenschule am Schlossplatz.

Feohtsunden: Turnnahe der noneren Madenessenule am Schlosspiatz.
Eingang: Mühlgasse 2.
Feohtstunden: Dienstag und Donnerstag, abends von 8—10 Uhr.
Vereinsiekal: Hotel "Europäischer Hof" Langgasse 32—34.
Feohtlehrer: Herr Luigi Galblati. Boxlehrer: Herr Th. Gyrst.
Gäste, sowohl Amateure wie Interessenten sind willkommen.



Hotel & Badhaus Reichs-Post

Zimmer von 2 Mk. an Volle Pension von 6 Mk, an Thermalbäder, Kohlensäurebäder, Süsswasserbäder & Brausebäder. Die Bäder stehen durch Fahrstuhl in direkter Verbindung mit allen Etagen.

Wiesbaden

Pension Pflug

Adelheidstrasse 43

Altrenommiertes Haus

Mässige Preise mit und

Fremdenpension

Inh.: Frau M. Lerg Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16

Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.

ohne Pension. 10787

DIEAMTLICHE STADT:AUSGABESTELLEER EISENBAHN USCHLAF. WAGEN-BILLETS LET ANGGASSE 481 **AB 1. APRIL 1913**

HOTEL 4 JAHRESZEITEN Kaiser Friedr. Platz 2 M REISEBUREAU

RETTENMAYER AMTUCHES STADTBUREAU DER PREUSS, HESS STAATSBAHNEN VAGENTUR DER INTERNATION SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbilletts für alle Dampferlinien.

Anerkanat gets Eliche. .: Mässigs Preise. .: Elektrisches Lieht. Bäder im Hassa. .:. Gemütlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen.

Chi insegna la lingua italiana Offerte con prezze sotto "Maestro" Badeblatt Verlag.

10705

Dambachtal 14

Hotel Krug

Rose

Rose

Union

Zur Sonn

Zur Sonne

Reichshof

Zur Sonne

Quisisana

Zur Sonne

Zum Bären

Pfälzer Hof

Kaiserbad

Seite 6. Montag, den 24. März 1913. Nathan, Hr. Dr. Reallehrer, Frankenthal Netter, Hr. Dr. med. m. Fam., Metz Neuberger, Hr., Neu York Nickelsburg, Hr., Berlin Niebergall, Hr. Professor, Heidelberg Niedd, Hr., Hamburg Nöll, Hr., Niederlahnstein Obesdorfer, Hr. Kfm., Bamberg Odén, Hr. Hotelbes., Karlsbad Baronin v. Oppenberg, Athen Ohl, Hr., Hanau Sanatorium Dr. Schütz v. Ohnesorgen, Hr. Königl. Kammerherr, Schloss Witaschütz, Oppenheimer, Hr. Kfm., Strassburg Ossolinska, Fr., Warschau Metropole u. Monopol Fürstenhof

Peikert, Hr. Dr. m. Fr., Berlin Perger, Hr. Baumeister, Tegernsee Peters, Hr. Professor, Rostock Peters, Hr. Referendar, Rostock Nassauer Hof Zum Kranz Hotel Adler Badhaus Hotel Adler Badhaus Peters, Hr. Regierungs-Baumeister, Wolfenbüttel, Nonnenhof v. Pfistermeister, Hr. Oberstleut, m. Fr., München, Quisisana Philip, Hr. Kfm., Hamburg v. Plinatus, Hr. Geheimrat Dr. m. Fr., Biebrich

Pension Charlotte Pollak, Fr. Sanitätsrat, Berlin Pope, Hr. Dr., Berlin v. Poten, Hr. Major, Brandenburg Quisisana Grüner Wald Kölnischer Hof

Raga, Fr., Paris H Rapp, Hr. Landrichter Dr. m. Fr., Hamburg Hotel Continental Grüner Wald Rappel, Frl., Amsterdam Rast, Hr. Professor Dr., Nürnberg Villa Bertha Graf v. d. Recke-Volmerstein, Mitgl. d. Herrenhauses m. Villa Bertha Tochter, Kraschnitz
Reddelien, Hr. Ing. m. Fam., Hamburg
Reiffel, Fr. Pfarrer, Heidelberg
Reis, Hr. m. Fr., Heidelberg
Reisner, Fr. Ober-Postinspektor, Karlsruhe
Renkauf, Hr. Direktor, Dr. Kohurg Kölnischer Hof Bellevue Römerbad Sendig-Eden-Hotel Evang. Hospiz Renkauf, Hr. Direktor Dr., Koburg von Rennenkampf, Hr. Rent., Borkholm von Rennenkampf, Fr. Rent., Borkholm Richter, Hr. Professor Dr., Berlin Ricker, Hr. Kfm., München von Ridder, Frl., Hamburg Reichspost Alleesaal Alleesanl Reichspost Frankfurter Hof Central-Hotel Ries, Frl., Zürich Hotel Berg Rosenberg, Hr. m. Fam., Neu York Rosenbrock, Fr., Hamburg Rothe, Frl., Leipzig Schwarzer Bock Hotel Epple Hohenzollern Fürstenhof v. Rott, Frl., Weimar Rotter, Fr. Dir., Halle Rust, Hr. Kfm., Köln Palast-Hotel Hotel Krug Augenheilanstalt

Saal, Hr., Merkelbach Saltzmann, Fr., Mülheim (Ruhr) Sauber, Hr. m. Fr., Hamburg Schaab, Hr. Lehrer m. Fr., Michelstadt Schaffer, Hr. Leut., Cleve Schalit, Hr. m. Bed., Petersburg Scheers, Hr. Dr., Nymegen

Schitkoff, Frl. Chem., Saratow Nerostr. 26 I Gr. Burgstr. 13 I Nassauer Hof Nassauer Hof Reichspost Prinz Nikolas Central-Hotel

Reichspost Schwarzer Bock

Fürstenhof

Kölnischer Hof

Schleicher, Hr. Fabr. m. Fam., Düren Schlesinger, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Quisisana Alleesaal Schlinke, Hr. m. Fr., Halle Schmidlin, Frl., Hamburg Schmidt, Hr. Dipl.-Ing., Wildbad Schmidt, Hr. Kfm., Brüssel Prinz Nikolas Hotel Riviera Evang. Hospiz Grüner Wald Schmidt-Ernsthausen, Hr. Dr. m. Fr., Montigny-Metz Minerva Hotel Nizza

Schmitt, Hr. Hauptm., Amberg Schmitz, Hr. Rechtsanwalt Dr., Düsseldorf Palast-Hotel Schmogrow, Hr. Fabr. m. Fam., Kottbus Erbprinz Nassauer Hof Schreiber, Hr. Ing., Duisburg Schreiber, Hr. m. Fr., Bremen Schröder, Hr. Dr. med., Attendorn Hospiz z. hl. Geist Schroers, Hr. Kom.-Rat m. Fr., Krefeld Palast-Hotel Schuchardt, Hr. Generalkonsul m. Fr., Berlin v. Schüz, Hr. Oberleut., Metz Schuhmacher, Hr. Direktor, Düsseldorf Schwarzer Bock Schultheis, Hr., Frankfurt Schulz, Hr., Schulze, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Schulze, Hr. Kfm., Giessen Schwarzer Bock Europäischer Hof Residenz-Hotel Schumacher, Fr. Dr., Essen Schunig, Fr., Leipzig Schwabe, Fr. Generaldirektor, Berlin Schwarz, Hr., Berlin Sendig-Eden-Hotel Schwedler, Hr., Oberst m. Fam., Berlin v. Seeckt, Hr. Major, Karlsruhe Seibold, Hr., Obernhausen Sieglen, Hr. Direktor m. Fr., Harzburg Nassauer Hof Hohenzollern Villa Bertha Siepmann, Hr., Essen
Siewers, Hr. Oberlehrer, Dortmund
Silberstein, Hr., Berlin
Simon, Hr. Fabr. m. Fam., Werden (Ruhr), Sendig-Eden-Hotel Sluiter, Hr., Arnheim Evang, Hospiz Grüner Wald Minerva Sommerkern, Hr. Baurat Sorg, Hr. Ing. m. Fam., Saarbrücken Spangenberg, Hr. Dr. chem., Merzig (Saar) Spielmann, Hr., Spriggs, Hr. Dr. m. Fr., London Prinz Nikolas Stadelmann, Hr. Zahnarzt, Dresden Stamm, Hr. Kfm. m. Fr., Neuss Stecher, Hr. Kfm., Elberfeld Taunus-Hotel Taunus-Hotel Steinitz, Hr. Fabrikbes. Dr., Rheydt Frankfurter Hof Sterenberg, Hr. Rechtsanwalt, Odessa Stern, Frl. Musiklehrerin, Berlin Palast-Hotel Schwarzer Bock Stier, Hr. m. Fr., Hamburg Metropole u. Monopol Stockvis, Hr. Konsul, Rotterdam Palast-Hotel

Stoll, Hr., Gaudernbach b. Weilburg v. Strachwitz, Hr. Leut., Lübeck Strauss, Hr., Aachen Sucharewsky, Hr. stud. chem., Backhmut Swarthow, Hr., Roterdam Symington, Frl., London Thalenhorst, Hr. Staatsbaurat, Bremen Thebesius, Fr., Frankfurt Thein, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover v. Thun, Hr. Oberleut., Hannover

Sendig-Eden-Hotel Pension Haag Quisisana Prinz Nikolas Taunus-Hotel Pension Hubertus Hotel Krug Delaspéestrasse 2

Tjaden, Hr. Obermedizinalrat, Bremen Taunus-Hotel Toeche-Mittler, Hr. Dr. m. Fr. u. Pfleger, Vier Jahreszeiten Traugott, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Duisburg

Ulbrich, Hr. Ing. m. Fam., Berlin Urmetzer, Fr., Solingen Zum Kranz Kuranstalt Dietenmühle

Verthaler, Frl., Köthen Hospiz z. hl. Geist Le Vino, Fr. m. Gesellschafterin u. Kammerjungfer, Frankfurt Hohenzollern Voormann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hagen Viktoria-Hotel

Wallach, Hr. Rent., Berlin Alleesaal Watson, Frl., Loudon Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin Weichselbaum, Hr., Berlin Weil, Hr., Strassburg Prinz Nikolas Union Europäischer Hof Römerbad Weinberg, Frl., Beuthen Wiesbadener Hof Weingart, Hr. m. Fr. u. Bed., London Weise, Hr. Realgymnasiallehrer, Görlitz Palast-Hotel Nerostrasse 20 I Weiss, Hr. Dr. med., Schöneberg-Berlin Zum Bären Weisse, Hr. Rechtsanw. m. Fr., Halberstadt, Schwarzer Bock Werle, Hr. u. Frl., Saarbrücken Werner, Hr. Fabr., Viegsen Wetzel, Hr., Villa Medici Reichspost Zur Sonne Wiesbadener Hof Willieh, Hr. Kfm., Dortmund Winnefeld, Hr. m. Fr., Hamburg
Wolf, Hr., Sonnenberg
Wolff, Hr., Krefeld
Graf Wolff-Metternich, Hr. Gutsbes. u. Major, Central-Hotel Zur Sonne Schwarzer Bock Pension Haag Vinsebeck i. W. v. Wurmb, Frl., Trier Wuttig, Hr. Hauptm. m. Fr., Bautzen Hotel Riviera Nassauer Hof Wylie, Frl., München Wilhelma

Zenses, Hr. Bergwerksdirektor m. Fam., München Pension Columbia

Zimmermann, Anton, Vockenhausen Zimmermann, Hr. Kfm., Berlin Zimmermann, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg Augenheilanstalt Erbprinz

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 19. März Am 20. März	16 780 1/7	8 791 874	25 571 541
Zusammen	16 947	9 165	26 112

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich: Stadtisches Verkehrsbüro.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 23. März 1913.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 23. März 1913.

Mrs. Hockmeyer. — Grossgrundbesitzer Tidemann u. Fr. m. Bed. — Fräulein Weigt. — Mr. u. Mrs. Raleigh. — Herr John Leslie Gordon u. Frau. — Frau Keding. — Frl. Stecher. — Herr Liebermann und Frau. — Herr Oppenheim mit Frau und Bed. — Leutnant von Klahr. — Herr Carl Ney m. Frau. — Fräulein Meyer. — Fabrikbesitzer Brainin. — Frau Sluiter m. Familie u. Bed. — Mrs. Muller u. Bed. — Miss Muller. — Leutnant Simon. — Leutnant v. Peutz. — Lady Moss m. Familie, Nurse u. Bed. — Miss Kees. — Frau v. Kenigsmark u. Bed. — Mrs. Simon. — Herr F. Witt u Fr. — Herr Schultz. — Capitain Bjornstad u. Frau. — Kittergutsbesitzer u. Landrat a. D. Graf v. Königsmark — Gräfin Mellin m. Bed. — Universitätsprof, Dr. J. v. Csillag. — Frau Lewin u. Frl. Tochter. — Fabrikbesitzer Sachsenröder u. Fr. — Frau v. Bülow m. Sohn. — Frau Lapointe. — Schriftsteller Ilg. — Graf Mellin. — Mrs. Lichtenstein. — Mrs. Fraenkel m. Bed. — Leutnant v. Arnim. — Frau Rosenthal. — Miss Maitland u. Bed. — Frau Hager m. Frl. Tochter. — Frau v. Dehn. — Herr Swarthow. — Frau Swarthow und Frl. Tochter. — Frau Heimerdinger m. Fam. — Universitätsprof, Dr. Mohr. — Hauptmann Gäde. — S. Exzellenz Genoralleutnant z. D. Graf v. Zech. — Justizrat Dr. Springer u. Fr. — Frau Grunwald m. Frl. Tochter. — Frau Grobien mit Kindern u. Gouvernante. — Fabrikbesitzer Baeehli u. Frau. — Mrs. Beddall. — Oberleutnant Jaques. — Oberleutnant Lohmann. — Fabrikbesitzer Schleicher m. Frau u. Tochter. — Obersteutnant von Pfistermeister u. Frau. — Herr Sluiter. — Leutnant Mckelburg. — Frau Sanitätsrat Pollark. — Frl. Gottschalk. — Herr von Droden. — Frl. von Buch. — Rechtsanwalt Dr. Rudolph u. Frau. — Herr Bankdirektor Caro u. Frau. — Herr Bauter u. Frau. — Frau Schinagel. — Herr Baechli. — Oberleutnant Freiherr v. Sternfeld. — Herr Terfoth. — Herr Sachsenröder. — Herr Schleicher. — Frau Schinagel. — Herr Sachsenröder. — Herr Port u. Frau. — Frau Hulch m. Frau u. Automobilführer. — Frau Schünb

Damenschneider 10 Jahre L. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier. Grosses Stofflager. Kirchgasse 27. - Telephon 2869.

Spezialität Schneiderkleider

10883

in erstklassiger Ausführung.

Marktstrasse 34

Marktstrasse 34

Fürstenhof Rose

Hotel Vogel

Kaiserbad

Europäischer Hof

Vier Jahreszeiten

Weinsalon Maldaner

= Bar =

Feinstes und vornehmstes Etablissement am Platze

____ Lift =

10343a

I. V.: Hugo Halverscheidt.

Erstklassiges internationales Töchter-Institut "Almonte"

78 Walkmühlstrasse 78. Wissenschaftliches und Haushaltungs-Pensionat gesell-schaftl. Ausbildung — Akad. Mai- u. Zeichenschule geleitet durch akad. Maler. Warm empfohlen von Eltern. Umgangssprachen franz und engl. auch italien. 4 Nationallehr. im Hause. Sorgf. Pflege und Erziehung. Grosses Haus. (Zentralheiz. elektr. Licht). — Herrliche Waldlage. Prospekte, Ia. Referenzen und Ansichten durch die Vorsteherin: Frau Hetty Kindsoher.

Erbprinz-Restaurant

Mauritiusplatz Haltestelle der elektr. Bahn.

Täglich Konzerte wirklich erstklassiger

Damen-Orchester.

Engl. spoken.

Gustav Nölker

Luisenstr. 5

Feine Herrenmode nach Mass. 10717

Schuh-Lager 10731 Franz Westphal

Schuhmachermeister sbaden, Bärenstrasse 2 Grosse Auswahl Anfertigung nach Mass, sowie alle Reparat. zu reellen Preisen.

Wilh. Müller, Wiesbaden

Viktoria-Hotel Rheinstrasse 11 Telephon-Nrt 3 Chiropodist . Manicure . Pédicure . Face-Massage

von ersten Ärzten empfohlen.

Spezialist für Entfernung und Behandlung eingewachsener Nägel und Hühneraugen (amerikanische Methode). Seit 1900 in Wiesbaden tätig.

English spoken — On parle rançais — Svenska talas — Si parla italiano.

Grosses Bauterrain.

Vorort Wiesbaden-Sonnenberg

11634 qm

innerhalb des Terrains der Eigenheime Sonnenberg, wundervoll an Abhang gelegen, 3 Min. von der Haltestelle der Strassenbahn Wiesbaden-Sonnenberg, 15 Min. vom Kurhaus entfernt, geeignet für

ganz oder geteilt zu verkaufen. Gefl. Anfragen unter "Eigenheim 11015" befördert die Expedition dieses Blattes.

Wiesbaden, Kapellenstrasse 58 Töchterpensionat

Staatl. konzessioniert. Erste Lehrkr. f. Wissenschaften, Sprachen u. Musik. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Herrliche, gesunde Höhenlage am Walde mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralh., elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Beste Referenzen durch die Vorsteherin

Töchterpensionat "Waldidylle" I. Ranges

Hapellenstrasse S2. 10605

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitze Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Säden-Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.

Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande.

Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

wochentli Ab

(e FDr das Jahr . Vierte einen Mo durch die P Deutschla pro Viert pro Monz Einzelne

> Täglic Redaktio

Expediti

4//5 Ku

Wiesbade Frühling

Wanderv Das - K gelangen noch Ka

zur Auss - Sa ist unter Haftung G. m. b. worden. werbung Wiesbade Sanatoriu hängende

Früh pudert, schüttelt, unterstric Horizont nischen l allee, am aus dem rauhes I Ton, wi Kindes. ein paar sie im ve

zum Kan Jetzt der Schy schar bei dampfen, lehnt sick

Dane Tieres sp Süden he Wellen le